

Wolfgang Amadeus Mozart

(* 27. Januar 1756 Salzburg/ Fürstbistum Salzburg, † 5. Dezember 1791 Wien)

Er war ein Salzburger Wunderkind auf musikalischem Gebiet und trat an fast allen europäischen Fürstenhöfen auf, später wurde er gefeierter Musiker und Komponist der Wiener Klassik.

Sein Vater erkannte frühzeitig das besondere Talent seines Sohnes, mit dem sich Geld verdienen ließ. Wolfgang Amadeus besaß das absolute Gehör, mit 3 Jahren erhielt er Klavierunterricht, mit 4 Jahren Geigenunterricht, mit noch nicht 6 Jahren spielte er sein erstes öffentliches Konzert. Mit 12 Jahren hatte er bereits drei Opern komponiert, sechs Sinfonien und hunderte weitere Werke. Die Familie war mit ihm und seiner ebenfalls begabten Schwester ständig an allen Fürstenhöfen und bedeutenden Adelshäusern zu Konzerten geladen. Bereits im Alter von 13 Jahren wurde er erzbischöflicher Hofkonzertmeister in Salzburg, trat mit seinem Vater die erste von drei Reisen nach Italien an und erhielt vom Papst Clemens XIV. den Orden „Ritter vom Goldenen Sporn“. Außerdem wurde er Ehrenkapellmeister der Accademia Verona. Er arbeitete ununterbrochen an Sinfonien, geistlichen Werken, Serenaden, Opern. Konzertreisen führten ihn mehrmals nach Italien, Paris, zurück nach Salzburg, wo er eine Hoforganisten-Stelle des Fürsterzbischofs erhielt. Die auferlegten Beschränkungen veranlassten ihn, nach Wien zu reisen, wo er 1782 heiratete. Mit seinen Kompositionen verdiente er viel Geld, womit er und seine Frau jedoch nicht umgehen konnten. Seine letzten Lebensjahre waren von Rastlosigkeit und ständigen Schuldenproblemen gekennzeichnet, aber auch vom Entstehen seiner schönsten Werke. Total verarmt starb er als einer der größten Musiker am 5. Dezember 1791 in Wien, nur 35 Jahre alt. Er wurde in einem Armengrab anonym beigesetzt.



Text: [teamwork-schoenfuss](https://www.teamwork-schoenfuss.de/)

Siehe auch: [Stadtplan](https://www.stadtplan.at/)
<https://de.wikipedia.org/wiki/Mozart>